

Berichtszeitraum 2008 – 2010

„Jahr der Frauen im Sport“ 2009

Im WLSB repräsentieren die „Frauen im Sport“ mittlerweile nicht nur einen Mitgliederanteil von über 40 % – mit steigender Tendenz –, sondern sie sorgten in der letzten Bestandserhebung auch mit mehr als 8.000 neuen Vereinsaufnahmen im Altersbereich jenseits der 40 für den größten Mitgliederzuwachs in der WLSB-Statistik! Anders sieht es in den ehrenamtlichen Führungsetagen von Vereinen und Verbänden aus, hat doch nicht einmal jeder zehnte WLSB-Verein eine Frau als Vorsitzende. FRAUEN GEWINNEN! sollte somit ein gutes Motto für alle im „Jahr der Frauen im Sport“ 2009 des DOSB gewesen sein.

Auch die "Frauen im Sport" des WLSB beteiligten sich verschiedentlich daran, z. B. – wie bereits 2008 – an den FrauenSportWochen; weiterhin begleiteten sie das Netzwerkprojekt „Bewegung und Gesundheit – Mehr Migrantinnen in den Sport“, das noch bis Mitte 2010 im Sportkreis Stuttgart läuft.

Der bundesweit und ebenfalls im WLSB geschlechterübergreifend zu beobachtende Mitgliederrückgang der 27- bis 40-Jährigen wurde von den „Frauen im Sport“ schwerpunktmäßig aufgegriffen und sie arbeiten an Möglichkeiten einer Stärkung dieser Problemgruppe. Mit ihrer positiven Gesamtmitgliederentwicklung helfen die „Frauen im Sport“ auch sonst dabei, der demografischen Perspektive zu trotzen.

Sport nach Krebs

Der Höhepunkt war das Sportmedizinische Seminar am 07.11.2009. Rund 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen ins SpOrt Stuttgart und ließen sich zum Thema „Mit Sport gegen Krebs – Was Sport vor, während und nach Krebserkrankungen erreichen kann“ informieren.

Durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen konnte die Anzahl der Übungsleiterinnen und Übungsleiter „Sport in der Krebsnachsorge“ auf mittlerweile 313 gesteigert werden, die 147 Gruppen in 112 Vereinen betreuen. Im Berichtszeitraum wurden auch Kooperationen beispielsweise mit dem Krebsverband Baden-Württemberg angestoßen.

Frauenbeirat und Frauenausschuss

Der Frauenbeirat tagte jeweils zweimal jährlich. Beginnend mit einer gemeinsamen Tagung der „Frauen im Sport“ des LSV und der baden-württembergischen Sportbünde im Herbst 2008, stand auch hier das „Jahr der Frauen im Sport“ im Mittelpunkt. In Anwesenheit der DOSB-Vizepräsidentin für Frauen und Gleichstellung, Ilse Ridder-Melchers, ging es bei der Frühjahrstagung 2009 besonders um die Kampagne FRAUEN GEWINNEN!. Weiterhin gab es ein Treffen der „Sport nach Krebs“-Übungsleiterinnen und -Übungsleiter mit dem WLSB-Frauenbeirat und im Rahmen von Workshops mit Musik-Frauen. Die Herbsttagung 2009 stand unter dem Motto „Gewalt gegen Frauen – nicht bei uns!“ und die Frühjahrstagung 2010 griff das im Vorfeld der Winterolympiade brisante Thema „Anti-Doping: Nebenwirkungen und Langzeitwirkungen von Doping bei der Zielgruppe Frauen und Doping-Prävention“ auf.

Der Ausschuss „Frauen im Sport“, also der Vorstand des WLSB-Frauenbeirats, traf sich im Berichtszeitraum siebenmal. Unser herzlicher Dank gilt allen Ausschussmitgliedern für die im Berichtszeitraum geleistete Arbeit wie auch allen – Frauen und Männern –, die unsere Arbeit unterstützten.

Dr. Barbara Oettinger, Claudia Mlodzian